



➔ **SACHBUCH DER WOCHE**
zum Wochenkommentar

Stefan Bollmann: Die literarische Hausapotheke



Stefan Bollmann: Die literarische Hausapotheke. Lektüren für jede Lebenslage. Klett-Cotta, 304 Seiten, 34.90 Franken; ISBN 978-3-608-96691-6

Schon Erich Kästner erkannte das heilende Potenzial der Literatur: 1936 veröffentlichte er «Doktor Erich Kästners Lyrische Hausapotheke», ein Band mit Gedichten wie das «Eisenbahngleichnis» oder die «Moral». Marcel Reich-Ranicki berichtet in seiner Autobiographie, wie ihm dieser Gedichtband im Warschauer Getto über schwere Zeiten hinweg half. Stefan Bollmann weitet dieses Konzept jetzt aus zur literarischen Hausapotheke und bietet Lektürehinweise für alle Lebenslagen. Das Prinzip ist einfach: Er bietet uns einen gut gefüllten Arzneischrank, in dem sich statt Pillen und Pülverchen die grossen Geister der Weltliteratur befinden. Da steht ein Fläschchen «Kafka» gegen das Gefühl der emotionalen Selbstaufgabe, daneben eine Tinktur «Siri Hustvedt» für die schwierigen Stunden einer Beziehungspause und im obersten Fach liegt «Seneca», bereit zur Anwendung bei akuter Zeitnot. Literaturwissenschaftler Stefan Bollmann hat also ein Laboratorium der Seele entworfen. Seine Hoffnung: dass Lesen uns retten kann, wenn das Leben aus den Fugen gerät. Bollmann ist überzeugt davon und zeigt, dass Literatur kein blosser Zeitvertreib ist, sondern ein hochwirksamer Wirkstoff, der uns hilft, Krisen zu überstehen, ja sie aktiv in neue Lebensentwürfe zu verwandeln. Stefan Bollmann hat mit der «Literarischen Hausapotheke» eine kluge Kartografie menschlicher Seelenlandschaften geschaffen. Seine besondere Stärke liegt in der Fähigkeit, komplexe literarische Werke so zu entschlüsseln, dass ihr unmittelbarer Nutzen für den Alltag greifbar wird, ohne dabei den ästhetischen Eigenwert der Texte zu verraten.



Die Empfehlung von Matthias Zehnder

Die zentrale Botschaft dieses Buchs lautet: Wir müssen die Geschichten anderer lesen, um unsere eigene Geschichte besser verstehen und vielleicht sogar neu schreiben zu können. Wer dieses Buch gelesen hat, wird den nächsten Gang in eine Buchhandlung nicht lange hinauszögern.
<https://www.matthiaszehnder.ch/buchtipp>